

27.09. –
22.11.2019

BAD KISSINGER

KABARETT HERBST



Entdecke
BAD die Zeit.
KISSINGEN



FR Frederic Hormuth
27.09. „Bullshit ist kein Dünger“

Trump twittert, Gauland giftet und Naidoo nölt. Heidi Klum hat leider kein Foto für dich und im Radio ist noch immer andauernd dieser Seitenbacher. Überall wird so viel Mist geredet. Und aus diesem Bullshit wächst nichts Produktives, er macht nur alles platt und stinkt. Wenn die Sprücheklopfer Kabarett oder Comedy machen, wird es manchmal lustig. Wenn sie es ernst meinen, wird es gefährlich. Da kommt Frederic Hormuth ins Spiel: Er ist der Buzzer.

Wenn er die Bühne betritt, hält er mit seinem leuchtend roten Notaus-Taster die Maschinerie unseres hochtourigen Alltags an. Um kabarettistisch Erste Hilfe zu leisten mit lindernden, hochdosierten Gags und Songs, die sich wie ein schützender Verband auf unsere Hirnwindungen legen. Er stoppt das bekloppte Getriebe der Welt und beginnt mit seinen satirischen Wartungsarbeiten. Als Buzzer ist Hormuth eine Art Crash-Kur gegen den Knoten im Kopf. Wenn er „gebuzzt“ hat, sitzt der Zuschauer mit ihm im ruhigen Auge des Bullshit-Tornados und wundert sich, was da so alles an ihm vorbeifliegt.

19:30 UHR, ROSSINI-SAAL
VORVERKAUF: 20 / 23 €
ABENDKASSE: 22 / 25 €



SA Willy Astor
12.10. „Jäger des verlorenen Satzes“

Der Podestsänger präsentiert sein neues Programm für Wortgeschrittene und ist der Jäger des verlorenen Satzes. Alles, was in der deutschen Sprache vermutet oder vermisst wird, kommt nun endlich auch noch zum Vorschein! Der Silbenfischer und Komödiantenmechaniker aus Bayern ist wieder unterwegs mit neuer Wortsgaudi und begibt sich auf die Suche nach Subjekt, Objekt und Glutamat.

Astor erzählt sinnlose Geschichten mit Tiefgang und Bedeutung, singt Liebeslieder und Augenlieder, leicht begleitet auf Gitarre und Piano, er wird zwar nicht so gut spielen wie Paolo Conte, singt dafür aber von Nudeln, die früher mal Teig waren, und sieht Frauen in New York gerne bei Donner kehren.

Fazit: Diese durchgeknallte Welt braucht genau dieses Programm. Albernheit verhindert immer noch den Ernst der Lage – spätestens seitdem Lena Mayer auf dem Land ruht. Viel Freude beim Abschalten und Loslachen.

19:30 UHR, KURTHEATER

VORVERKAUF: 31,80 / 29,60 / 27,40 / 25,20 €

ABENDKASSE: 34 / 32 / 30 / 28 €



Well-Brüder © Hans Peter Höss

SA Well-Brüder aus'm Biermoos **19.10.** „Vom bayerischen Paradies“

Christoph und Michael Well (Biermösl Blossn) haben mit ihrem Bruder Karl Well (Guglhupfa) die neue Formation „Well-Brüder aus'm Biermoos“ gegründet. Die drei Sprosse der Großfamilie Well nehmen in bewährter Biermösl-Tradition das politische Geschehen Bayerns und dem Rest der Welt aufs Korn.

Unter Zuhilfenahme unzähliger Instrumente wird der Darm unseres Ministerpräsidenten gespiegelt, die Situation unserer Milchbauern ausgemolken, geschuhplattelt, gejodelt und gestanzelt. Sie decken Heimatverbrechen aller Art auf und blasen denen „da oben“ gehörig den Marsch, ohne dabei die „da unten“ zu verschonen.

19:30 UHR, KURTHEATER

VORVERKAUF: 30,70 / 28,50 / 26,30 / 24,10 €

ABENDKASSE: 33 / 31 / 29 / 27 €



FR Nessi Tausendschön
25.10. „30 Jahre Zenit –
Operation, ‚Goldene Nase‘“

Menschen wollen lachen. Wir sind Menschen, wir wollen glücklich sein und nicht immer nur hadern. Aber oft eben auch doch. Und genau das ist es, was abends auf Kabarettbühnen im besten Fall passiert: Elegantes, kluges und schönes Hadern mit den großen, aber auch mit den kleinen Themen des Lebens. Scheitern als Schanze, Erfolg durch Zufall, Glück als Resultat kontinuierlichen Strebens nach Erkenntnis.

Seit 30 Jahren ist Nessi Tausendschön nicht von der Bühne wegzudenken. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Wenn Nessi die Brüche des Lebens zelebriert, dann erwachen selbst die Seelenblinden im Publikum aus der distanzierten Erstarrung und die Grenzen zwischen innerer erinnelter seelischer Realität und äußerer leibhaftiger Gegenwart verwischen.

Kurz gesagt: Nessi hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination.

19:30 UHR, KURTHEATER

VORVERKAUF: 30,70 / 28,50 / 26,30 / 24,10 €

ABENDKASSE: 33 / 31 / 29 / 27 €



SA Rolf Miller
02.11. „Obacht Miller“

Hier der ausländerfeindliche Syrer, da der vegane Jäger, dort Achim, Jürgen und Rolf, wie immer zu viert im Sixpack, all inclusive. Alles scheint wie immer, und bleibt genauso anders. Die Zeiten ändern sich, Miller bleibt – trocken wie eh und je, in seiner unnachahmlichen Selbstgefälligkeit. „Me, myself and I“ – wo ist das Problem, ich bin mir genug – aber damit reicht es jetzt endlich noch lange nicht: OBACHT MILLER.

Das Halbsatz-Phänomen zeigt seinem Publikum, dass man nicht alles glauben darf, was man denkt: „Ball flach halten, kein Problem, ganz ruhig, alles schlimmer äh ... wie sich's anhört ...“ – wie immer weiß Miller nicht, was er sagt, und meint es genauso, denn wenn gesicherte Ahnungen in spritzwasserdichte Tatsachen münden, wer erliegt da nicht Millers Charme?

Miller verspricht ein Chaos der verquerten Pointen, mal ums Eck, mal gerade, mit und ohne Dings. Lehnen Sie sich einfach zurück, entspannen Sie in Ihrem Kampfanzug und atmen Sie locker aus der Hose – in die Tüte.

19:30 UHR, KURTHEATER

VORVERKAUF: 30,70 / 28,50 / 26,30 / 24,10€

ABENDKASSE: 33 / 31 / 29 / 27 €



SA CAVEMAN mit Martin Luding
09.11. „Du sammeln, ich jagen!“

CAVEMAN wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Eine Tatsache, die die menschliche Evolution bis heute nicht hat ändern können. Der sympathische Held der Geschichte Tom fragt sich: Warum betrachten wir Frauen und Männer nicht einfach als völlig unterschiedliche Kulturen? Mit verschiedenen Sprachen, verschiedenen Verhaltensweisen und verschiedener Herkunft?

Von dieser Erkenntnis beflügelt, analysiert Tom das befremdliche Universum der Sammlerinnen: Diese geheimnisvolle Welt von besten Freundinnen, Einkaufen und Sex. Mit immensem Mitteilungsbedürfnis, trockenem Humor und ironischem Blick beobachtet Tom auch die Lebensweise des Jägers. Er enthüllt, welche Erfüllung „Rumsitzen, ohne zu reden“ bedeuten kann, warum Männer durch das Fernsehprogramm zappen müssen und dass eine Unterhaltung unter Jägern mit den Worten „Lass uns in den Keller gehen, Sachen bohren“ beginnt und gleichzeitig endet.

19:30 UHR, KURTHEATER

VORVERKAUF: 25 / 23 / 21 / 19 / 17 €

ABENDKASSE: 27 / 25 / 23 / 21 / 19 €



MI Lisa Fitz
13.11. „Flüsterwitz“

Den Flüsterwitz erzählt man hinter vorgehaltener Hand. Er könnte Menschen in Hörweite beleidigen, sensible Damenohren kränken oder so wahr sein, dass er Machthabern gefährlich wird. Eigentlich ist der Flüsterwitz ein politischer Witz. Wenn man mit einem autoritären System haderte oder Repressalien befürchtete, erzählte man sich Flüsterwitze. Sind wir in unserer demokratischen Diktatur der Parteien so weit? Wer nicht in die politische Stromlinienform passt, wird gern für verrückt erklärt oder mit subtilen Methoden mundtot gemacht.

Nun lebt ja der Spaßmacher von Respektlosigkeit, aber die Luft wird dünn, weil Spott eben das beste Mittel ist, an den Stühlen der Obrigkeit zu sägen. Dafür tobt der Infokrieg im Netz – politisch inkorrekt, unsauber, paranoid. Das mulmige Gefühl wächst, dass man sich nicht mehr ganz frei äußern kann. Lautsagen ist aber wichtig: Gemunkel aus dem Dunkeln ins Licht heben, so geht Diskussionskultur. In Facebook und Twitter jedoch verschwinden systemkritische Bemerkungen auf mysteriöse Weise, Accounts werden gesperrt oder gelöscht. Empörialismus entgeistert die Republik.

19:30 UHR, KURTHEATER

VORVERKAUF: 30 / 28 / 26 / 24 / 22 €

ABENDKASSE: 33 / 31 / 29 / 27 / 25 €



FR 22.11. Sebastian Reich & Amanda „Glückskeks“

„Ein Glückskeks ist ein knuspriges Süßgebäck, in dessen Innerem sich ein Papierstreifen mit einem Sinnspruch oder auch einer Zukunftsdeutung befindet“. So sagt es Wikipedia. Im neuen Tour-Programm „Glückskeks“ von Sebastian Reich & Amanda steckt allerdings noch viel mehr drin.

Amanda hat ein großes Ziel: Glücklich machen, glücklich sein. Ob Sebastian ihr dabei eine große Hilfe ist, stellt sie einmal mehr in Frage. Was ist Amandas größter Glücksbringer? Kann auch ein einziger Keks schon glücklich machen? Wer wird der glücklichste Mensch am Abend werden? Fragen über Fragen!

Neben Amanda gibt es einige neue Figuren auf der Bühne, jede Menge Glücksmomente und auch musikalische Highlights. Spontane Interaktionen werden die Lachmuskeln strapazieren und den Besuch zu einem individuellen Erlebnis machen.

Eines werden die Zuschauer an diesem Abend allemal sein: glücklich!

19:30 UHR, MAX-LITTMANN-SAAL

VORVERKAUF: 30,70 / 28,50 / 26,30 / 24,10 / 16,40€

ABENDKASSE: 33 / 31 / 29 / 27 / 19€

KARTENVORVERKAUF

Tickets & Infos: +49 (0) 971 8048 - 444

Tourist-Information Arkadenbau, direkt im Kurgarten

kissingen-ticket@badkissingen.de

www.badkissingen.de

Bis zu 50% Rabatt für Schüler, Studenten und Behinderte
mit den Kennzeichen „aG“, „Bl“ oder „B“

Änderungen vorbehalten.

Veranstalter:

Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH